

**V**om 23. bis 30. September findet in Hannover die IAA Nutzfahrzeuge statt – größte Automobilmesse weltweit. Besucher, die Interesse an einer Probefahrt haben, können sich direkt an den Ständen der Aussteller anmelden ...

von Kurt Astel

**CITROËN** ([www.citroen-firmenkunden.de](http://www.citroen-firmenkunden.de)):

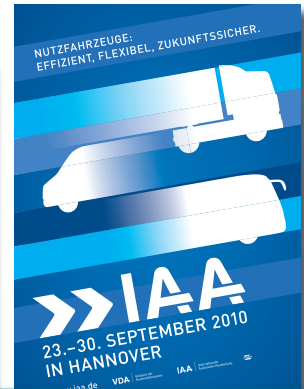
Citroën ist mit 22 Transportervarianten vertreten. Das Angebot reicht vom kleinen Nemo, der die Sortimo-Produktlinie „Simpleco“ vorstellt, bis hin zum Jumper-Transporter: Er nimmt mit einer Länge von 6,36 m und einer Höhe von 2,76 m den größten Raum auf dem Citroën-Stand ein. Präsentiert werden auch die neuen Euro-5-konformen Motoren für Nemo, Berlingo, Jumpy und Jumper. Der Berlingo First Kastenwagen Electricque fährt mit Elektroantrieb – bei einer Reichweite von rund 120 km. Ergänzt wird das Citroën-Programm durch neue Konzepte, z. B. den Jumper als Minibus für den bedarfsorientierten Transport.

**DACIA** ([www.dacia.de](http://www.dacia.de)): Dacia ist mit dem Logan Pick-Up mit Hard Top bzw. Kipper-Aufbau, dem Logan Express mit Werkstatt-einbauten bzw. Kühlhausbau, einem speziell

für Förster ausgestatteten Duster sowie einem behindertengerecht umgebauten Logan MCV vertreten.

**FIAT** ([www.fiatprofessional.de](http://www.fiatprofessional.de)): Schwerpunkt ist die Produktvielfalt des im Frühjahr neu eingeführten Doblò Cargo, u.a.:

Fotos: MAN, Volvo, Iveco



**VORBERICHT:**

**IAA NUTZFAHRZEUGE HANNOVER**

Doblò Cargo Fahrgestell mit Flachboden, auf dem eine Pritsche und eine Kühlbox aufgebaut werden. Desweiteren gibt es eine Simulation von eco:drive. Hier wird klar, wie man wirtschaftlich und umweltfreundlich fahren kann. Auch Natural Power – die alternativen Antriebe – stehen im Blickfeld. Dazu werden drei Modelle mit bi-/und monovalentem Erdgasbetrieb

vorgelegt. Dies sind Ducato, Fiorino und der Doblò Cargo. Mit der Serviceprogramm eco:Drive gibt Fiat jedem Fahrer jetzt ein Analysewerkzeug an die Hand, den Umgang mit Gaspedal, Bremse und Schaltung unter Umweltaspekten zu optimieren. Dadurch kann der persönliche Spritverbrauch und damit die CO<sub>2</sub>-Emission um bis zu 15

Anzeige

**Intelligente Mobilität – Fahrzeugeinrichtungen von Sortimo**

Besuchen Sie uns auf der IAA 2010, Halle 13, Stand C55

[www.sortimo.com/globelyst](http://www.sortimo.com/globelyst)

[www.simpleco.com](http://www.simpleco.com)

[www.sortimo.com/CarMo](http://www.sortimo.com/CarMo)

[www.L-BOXX.com](http://www.L-BOXX.com)

**Kostenlose Beratung**  
0800 7678466

[direct@sortimo.de](mailto:direct@sortimo.de)  
[www.sortimo.de](http://www.sortimo.de)

Sortimo International GmbH  
Dreilindenstr. 5 · 86441 Zusmarshausen

## Vorbericht

IAA NUTZFAHRZEUGE  
HANNOVER

Prozent gesenkt werden. Kernstück von eco: Drive ist ein spezielles Computerprogramm, das im Internet unter der Adresse [www.fiat.de/ecodrive](http://www.fiat.de/ecodrive) kostenlos zur Verfügung steht. Technische Voraussetzung ist – neben dem Zugriff auf einen PC oder Mac – das Telematiksystem Blue&Me.

**FORD** ([www.ford.de/nutzfahrzeuge](http://www.ford.de/nutzfahrzeuge)): Ford präsentiert den Ford Transit Connect Electric – ein batterieelektrisches leichtes Nutzfahrzeug mit einer Reichweite von rund 150 Kilometern. Nächstes Jahr soll es in Deutschland auf den Markt kommen. Ebenfalls neu: Die „konventionellen“ Ford Transit Connect-Versionen, die in Europa ausschließlich mit Dieselmotoren ausgeliefert werden, sind ab sofort auf Wunsch auch als Euro-5-Versionen verfügbar. Neu



Foto: Renault

ist auch der Ford Econo Check, den Ford seinen Kunden im privaten und im gewerblichen Bereich anbietet. Im Mittelpunkt des Service-Angebots steht eine individuelle Empfehlung für einen kraftstoffeffizienten und damit umweltentlastenden Fahrstil („Econo“) – verbunden mit der Überprüfung („Check“) von verbrauchsrelevanten Bauteilen. Komplettiert wird das Ford-Transit-Angebot durch eine ECONetic-Variante – also eine verbrauchs- und damit auch emissionsoptimierte Version. Sie bewirkt einen kombinierten Kraftstoffverbrauch von lediglich 7,2 Liter/100 Kilometer und einen CO<sub>2</sub>-Emissionswert von nur 189 Gramm pro Kilometer. Weitere Highlights: zwei Branchenmodelle (Express Line und Service Line), spezielle Karosserievarianten (wie der Doppelkabinen-Kastenwagen) oder frontgetriebene Vielzweckmodelle.

**IVECO** ([www.iveco.de](http://www.iveco.de)): In der ersten Sektion stehen vier Transporter Daily in unterschiedlichen Varianten, darunter ein Daily Electric. Die zweite Sektion ist dem Stralis vorbehalten. Ein besonderes Modell mit vielen Ausstattungsmerkmalen zum Sparen von Kraftstoffkosten hat dort Weltpremiere. Sektion drei „gehört“ dem Trakker, dem weltweit auf Baustellen, in Sandgruben und Steinbrüchen bewährten Offroad-Fahrzeug – sowie dem Light Multirole Vehicle LMV. Groß herausgestellt wird das Elektronikpaket „Blue & Me Fleet“ auf der Basis einer Fiat-Microsoft-Plattform. Es wurde gemeinsam mit Qualcomm (spezialisiert auf web-basiertes Flottenmanagement) entwickelt. Iveco setzt auf der IAA ganz auf innovative Kommunikationssysteme. Jedes Mitglied der Standbesatzung wird daher über ein iPad verfügen. Abgerundet wird der Iveco-Auftritt von acht Fahrzeugen auf dem Außengelände, darunter ein Stralis CNG.

**MAN** ([www.man-mn.de](http://www.man-mn.de)): Unter dem Motto „Transporteffizienz auf der Baustelle“ wird der MAN TGS vorgestellt. Er deckt eine



Foto: Ford



Foto: Daimler-AG

## IAA RAHMENDATEN

**Öffnungszeiten:** Tägl. 9–18 Uhr (23.9.-30.9.)

**Reservierungen:** Eine Reservierung der Eintrittskarten ist nicht nötig, da während der Öffnungszeiten Karten an den Tageskassen vor Ort ohne längere Wartezeiten erhältlich sind. Online-Vorverkauf unter [www.iaa.de](http://www.iaa.de)

**Preise:** ■ wochentags: € 19,-, ■ Sa oder So: € 11,-, ■ Dauerkarte: € 63,-

**Besucherparkplätze:** Um direkt zu den Besucherparkplätzen zu gelangen, bietet sich für Navigationssysteme folgende Adresse an: Hermesallee, 30521 Hannover

Sollten diese Parkplätze belegt sein, weist die IAA-Verkehrsführung der Polizei den Weg.

breite Zahl an Varianten ab, die von der Leichtbau-Sattelzugmaschine mit niedrig bauendem Straßenfahrwerk bis zu vierachsigen Allrad-Baufahrzeugen hoher Bauart und mit Motorleistungen bis 540 PS reicht. Die Besonderheit des MAN TGS ist sein Baukastensystem. Hohe Wirtschaftlichkeit erreicht der TGS durch den einsatzoptimierten Antriebsstrang. Sehr interessant: Die intelligente Schaltstrategie MAN TipMatic beinhaltet die Wegrollsperrung MAN Easy-Start, die Anfahrvorgänge an Steigungen vereinfacht. Das stehende Fahrzeug wird nach dem Lösen der Bremse durch Halten des Bremsdrucks bis zu zwei Sekunden vor dem Wegrollen gesichert, bis das erforderliche Motordrehmoment zum Anfahren aufgebaut ist. Für das Bausegment relevant sind die MAN-Serviceverträge sowie Kaufgarantien bis zu 5 Jahren auf den Antriebsstrang, die MAN auf Allradfahrzeuge erweitert hat.

**MERCEDES** ([www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de)): Vorgestellt wird der neue Mercedes-Benz Vito E-CELL, erster batterie-elektrisch angetriebener Transporter ab Werk eines Automobilherstellers. Handwerker können ihn ohne Einschränkungen bei Laderaum und Nutzlast einsetzen. Reichweite: etwa 130 km. Neu tritt auch die nächste Generation des Viano an. Der neue Antrieb mit Diesel- und Benzinmotoren verfügt serienmäßig über die BlueEFFICIENCY Technologie. Sie umfaßt unter anderem bedarfsgeregelte Nebenaggregate, eine ECO-Start-Stop-Einrichtung und rollwiderstandsoptimierte Reifen. Beim schweren Actros wird die zweite Generation des Active Brake Assist vorgestellt: Leitet das System bisher vor langsamer vorausfahrenden Hindernissen bei Gefahr eines Auffahrunfalls automatisch eine Bremsung ein, so wird der Active Brake Assist 2 nun auch vor stehenden Hindernissen aktiv. Auch verschiedene Versicherungen sind inzwischen überzeugt davon, daß dieses System für den Kunden – und damit letztendlich für sie selbst – wirtschaftlich ist und bieten deshalb Prämiennachlässe, wenn Nutzfahrzeuge mit solchen Techniken ausgestattet sind.



Foto: Modul System

ausgerüstet. Der Leiterraum findet in drei Ausführungen Verwendung. Rahmenspur, Rahmenbreite und -stärke sind der Gewichtsklasse und dem Einsatz angepaßt. Im Canter kommt bei Bedarf auch ein kom-

pletter Baustrupp unter: Sowohl das C- als auch das S-Fahrerhaus sind auf Wunsch als Doppelkabine mit sechs bzw. sieben Sitzplätzen zu bekommen.

**NISSAN** ([www.nissan.de](http://www.nissan.de)): Im Mittelpunkt stehen Transporter bis 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht. So präsentiert Nissan Sonderfahrzeuge und enthüllt ein neues Modell.

Ein Bereich des Nissan-Standes ist dem Einsatz neuer Technologien im Transportersegment gewidmet. Auch wurde der Ausbau der NV200-Palette angekündigt. Der Kastenwagen bietet erfahrungsgemäß großen Stauraum, engen Wendekreis und niedrige Betriebskosten.

**OPEL** ([www.opel.de](http://www.opel.de)): Höhepunkt ist der neu entwickelte Movano: ergonomische Kabinengestaltung, Rundumsicht, stattliche Innenmaße, praxisorientiertes Ablagesystem. Er ist mit Front- und Heckantrieb, zulässigen Gesamtgewichten von bis zu 4,5 Tonnen sowie vier Längenversionen und drei Aufbauhöhen erhältlich. Als Karosserietypen stehen Kastenwagen, Kombiversionen, Fahrgestellvarianten mit

Einzel- und Doppelkabine sowie Plattform-Fahrgestelle zur Wahl. ABS-Bremsen mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) gehören zum Serienstandard. ESP ist bei den Versionen mit Heckantrieb ebenfalls serienmäßig an Bord. Frischer mutet auch der Opel Vivaro an: verbrauchoptimiertes Diesel-Motorenprogramm, überarbeiteter Innenraum. Zur Ausstattung im Cockpit zählen je nach Version CD-Laufwerke, Aux-Eingänge und USB-Schnittstellen für externe elektronische Geräte, eine Satelliten-Fernbedienung an der Lenksäule sowie Bluetooth-Schnittstellen für Mobiltelefonie. Lieferbar ist außerdem ein auf TomTom-Technologie basierendes Navigationssystem einschließlich Kartenmaterial der Region Westeuropa. Dritter im Bunde: der Kompakttransporter Combo. Dank des breiten Antriebsspektrums mit Benzin-, Diesel- und Erdgasmotoren lassen sich Ladevolumina bis zu 3.200 Liter besonders wirtschaftlich befördern. ➔

**MITSUBISHI** ([www.mitsubishifuso.de](http://www.mitsubishifuso.de)): Mitsubishi zeigt den neuen Fuso Canter EEV: Turbodiesel mit 3,0 l Hubraum und eine Leistung von 129 kW (175 PS). Das Triebwerk ist eine Kombination von BlueTec-Technik mit SCR-Technik. Eine



Sortimo: Innovative Fahrzeugeinrichtungen für die unterschiedlichsten Gewerke und Fahrzeugmodelle.

Batterie mit 100 Ah Kapazität sowie die Lichtmaschine mit 110 A Stromstärke sichern den Stromhaushalt. Wahlweise wird der Fuso Canter auch mit zwei Batterien und verstärkter Lichtmaschine (140 A)

Anzeige



GROSSE KLAPPE - VIEL DAHINTER

FLEXMO™ - SERVICE-CAR-SYSTEMS

FÜR ALLE DIE IM SERVICE FLEXIBEL & MOBIL SEIN WOLLEN!

**FLEXMO™**  
PROFESSIONAL SERVICE-CAR-SYSTEMS

Kiogl GmbH - Betriebs-, Lager- und Fahrzeugeinrichtungen  
Industriestraße 2-8 · D-30347 Bültenheim · Götting  
Telefon: +49-05221-3030-0 · Telefax: +49-05221-3030-22  
E-Mail: info@kiogl.de · Internet: www.kiogl.de

PREMIERE AUF DER VAA NUTZFÄHRZEUGE IN HANNOVER VOM 23.-26.9.2010 HALLE 13 STAND F 301



## Vorbericht

IAA NUTZFAHRZEUGE  
HANNOVER

**PEUGEOT** ([www.peugeot.de](http://www.peugeot.de)): Erstmals präsentiert sich Peugeot Professional als Marke speziell für Businesskunden. Im Mittelpunkt stehen Beratung und Service in allen Fragen des Flotten- und Nutzfahrzeuggeschäfts. Dabei gibt es auch Finanzierungsangebote, die Anschaffung und Betrieb eines Geschäftsfahrzeugs erleichtern. Weiteres Highlight: das Sondermodell Avantage mit zahlreichen Vorrichtungen zur Ladungssicherung und -aufbewahrung für Peugeot Bipper, Partner, Expert und Boxer. Dabei hat die Service Edition eine spezielle Laderraum-Einrichtung für Servicetechniker und Handwerksbetriebe.

**RENAULT** ([www.renault.de](http://www.renault.de) und [www.renault-trucks.de](http://www.renault-trucks.de)): Renault feiert auf der IAA die Weltpremiere des Kangoo Rapid Z.E. mit reinem Elektroantrieb. Das Fahrzeug

des Caddy auf den Markt. Der kompakte Van hat ein praktisches Schiebetürkonzept. Weitere Features: sechs neue TDI- und TSI-Motoren mit bis zu 21 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch, herausnehmbare zweite Sitzreihe, serienmäßig ESP. Optional ist ein Berganfahrassistent erhältlich. Daß die zweite Sitzreihe ausgebaut werden kann, hat Konsequenzen: Für den 5-sitzigen Caddy ergibt sich so – dachhoch beladen – ein Stauvolumen von bis zu 3.030 Litern. Beim Caddy Maxi beträgt dieses Maß sogar 3.880 Liter. Interessant für Handwerker: Wird der Caddy Maxi mit dem Flexisitz-Plus-Paket ausgerüstet, verlängert sich die Laderaumlänge (Beifahrerseite) auf mehr als drei Meter. Parallel erhöht sich so das Ladevolumen auf 4,7 Kubikmeter.

**VOLVO** ([www.volvo-trucks.de](http://www.volvo-trucks.de)): Highlight ist das neue Baustellenfahrzeug, der Volvo FMX. Das Modell wurde speziell für härteste Bedingungen und anspruchsvolle Einsätze auf dem Bau konzipiert und ist eine Weiterentwicklung des Volvo FM.

Bemerkenswert: das Volvo I-Shift-Getriebe und die neue Software für Baustelleneinsätze. Auch zu sehen: der Radlader Volvo L180F mit der Antriebstechnologie OptiShift, die zu geringerem Kraftstoffverbrauch führt.

Unter den vielen in Hannover ausgestellten Modellen befindet sich auch ein Volvo FM mit 13-Liter-Motor,

der mit Methangas und Diesel betrieben wird. Auch das bekannte FH-Fahrerhaus wurde zur IAA gewuchtet. Besucher können hier mehr über die verschiedenen aktiven Sicherheitssysteme von Volvo erfahren.

Fahrzeugeinrichtungen /  
Ladungssicherung

**ALUCA** ([www.aluca.de](http://www.aluca.de)): Maßgeschneiderte Fahrzeugeinbauten von ALUCA werden aus unterschiedlichen Bauhöhen, Bautiefen und Felddbreiten zusammengesetzt. Für diese Grundmaße sind alle praxisrelevanten Bauelemente erhältlich. Planung und Ausbau werden mit dem Handwerker nach dessen Bedürfnissen und Anforderungen abgestimmt. 16 verschiedene Module stehen zur Auswahl. In Zusammenarbeit mit

## IAA STANDDATEN AUSSTELLER

**Nutzfahrzeugehersteller:** ■ Citroën: Halle 13, Stand C52 ■ Dacia: Halle 13, Stand E54 ■ Fiat: Halle 16, Stand B01 ■ Ford: Halle 12, Stand D04 ■ Iveco: Halle 16, Stand A01 ■ MAN: Halle 12, Stand B14 ■ Mercedes/Daimler: Halle 14-15, Stand C02 ■ Mitsubishi Fuso: Halle 14-15, Stand C02 ■ Nissan: Halle 16, Stand B15 ■ Opel: Halle 11, Stand D22 ■ Peugeot: Halle 13, Stand C49 ■ Renault: Halle 13, Stand E48 sowie Halle 17, A21 ■ Volkswagen: Halle 12, Stand A02 ■ Volvo Trucks: Halle 17, Stand A05

**Fahrzeugeinrichtungen/Ladungssicherung** ■ ALUCA: Halle 13, Stand D36 ■ Bott (s. CiH 5-6/2010, S. 22): Halle 13, Stand D48 ■ Fami: Halle 13, Stand E42 ■ Kögl (s. CiH 5-6/2010, S. 24): Halle 13, Stand F39 ■ Modul-System, Halle 13, Stand F38 ■ Plastipol-Scheu: Halle 13, Stand F35 ■ Sortimo: Halle 13, Stand C55 ■ Würth: Halle 13, Stand E16

**Navigationsgeräte:** ■ TomTom WORK: Halle 24, Stand F05

Citroën bietet ALUCA drei verschiedene Lösungen für das Schornstiefegerhandwerk.

**FAMI** ([www.fami.de](http://www.fami.de) und [www.storevan.com](http://www.storevan.com)): Fami präsentiert die Produktreihe Store-Van Fahrzeugeinrichtungen. Modularer Aufbau, Vielseitigkeit und modernes Design kennzeichnen das Programm.

Neben marktüblichem Zubehör werden schwenkbare Rampen, Leiternlifte und Schwenkkrane aus eigener Produktion angeboten. Weitere Features: geräuschkämmende Kunststoffdistanzhalter zwischen den Elementen, schwimmend verlegter Boden mit Stoßverbindungen aus Alustrangprofilen und Koffer

Foto: Citroën



Citroën ist mit 22 Transportervarianten vertreten.

soll ab Oktober 2011 in Deutschland erhältlich sein. Darüber hinaus wird der neue Master in verschiedenen Varianten gezeigt – außerdem der aktualisierte Traffic sowie die nochmals erweiterte Kangoo-Familie mit den Modellen Kangoo Rapid Compact, Kangoo Rapid und Kangoo Rapid Maxi. Renault Trucks setzt auf der IAA zwei Hauptschwerpunkte: zum einen die Senkung des Kraftstoffverbrauchs mit den Optifuel-Lösungen, zum anderen Alternativen zum alleinigen Dieselantrieb. Außerdem werden die neuen zentralen Service- und Wartungsverträge Start&Drive im Detail präsentiert.

**VOLKSWAGEN** ([www.vwn.de](http://www.vwn.de)): Volkswagen Nutzfahrzeuge bringt die neue Generation



Foto: GM Corp.

Der neu entwickelte Opel Movano: ergonomische Kabinengestaltung, Rundumsicht, stattliche Innenmaße, praxisorientiertes Ablagesystem.

Foto: Mitsubishi



mit Einhandbedienung und ergonomischem Griff.

**MODUL SYSTEM** ([www.modul-system.de](http://www.modul-system.de)): Basis dieser Lösungen für Servicefahrzeuge ist das Rahmenwerk. Es ermöglicht eine einfache Montage von Einrichtungsmodulen und Zubehör – mit Hilfe der integrierten T-Nut. Viele Elemente, z.B. Schubkastenmodule und Schränke, sind quadratisch und können um 360 Grad gedreht werden.



*Würth: Speziell für Kleintransporter gibt es ein umfangreiches Programm.*

Auf diese Weise läßt sich die Einrichtung an den jeweiligen Bedarf anpassen. Die Einrichtungsmodule können für mehrere Einsatzbereiche genutzt werden. So können etwa Schubladen in einem Schubkastenmodul umpositioniert oder durch eine Schrankklappe ersetzt werden. Das zum Patent angemeldete und mustergeschützte System wurde u.a. im Volvo Cars Safety Center entwickelt.

**PLASTIPOL-SCHAU** ([www.plastipol-schau.de](http://www.plastipol-schau.de)): Neben der Ausstattung von Servicefahrzeugen und Werkstattwagen für alle Branchen bietet Plastipol Schau einen „Rundumservice“ an. Dieser reicht vom



*Im Mitsubishi Canter kommt bei Bedarf auch ein kompletter Baurupp unter: Sowohl das C- als auch das S-Fahrerhaus sind auf Wunsch als Doppelkabine mit sechs bzw. sieben Sitzplätzen zu bekommen.*

Einbau der Kfz-Elektrik (12-380V) über die Anbringung von Fahrzeugbeschriftungen (s. CiH 4/2010, S. 22-24) bis hin zu einem Hol- und Bringservice von Kundenfahrzeugen. Dazu die 3plus Garantie: 3 Jahre Garantie, 5 Jahre Funktionsgarantie, 10 Jahre Nachkaufgarantie.

**SORTIMO** ([www.sortimo.de](http://www.sortimo.de)): Innovative Fahrzeuginrichtungen für die unterschiedlichsten Gewerke und Fahrzeugmodelle. Zu den Merkmalen des Produkts Sortimo Globelyst zählen Stabilität und Leichtigkeit der verschiedenen Einrichtungsmodule. Im Rahmen der IAA zeigt Sortimo auch eine Studie der Globelyst Nachfolge-Generation. Sie soll 2011 auf den Markt kommen.

Auch zu sehen ist die Sortimo L-BOXX-Familie. Sie ist in die Globelyst-Fahrzeuginrichtung integrierbar und besteht aus vier unterschiedlich großen und zu einem Stapel verclippbaren Kunststoffkoffern. Darin können Werkzeug, Kleinteile, Unterlagen u.a. übersichtlich verstaut und sicher transportiert werden. Werkzeug- und Kleinteile-Hersteller – wie z. B. Bosch und Fischer – nutzen die L-BOXX-Familie als Verpackung bzw. Trägermedium für ihre eigenen Produkte. Sortimo-Lösungen werden auch auf folgenden Ständen gezeigt: Citroën, Dacia, Fiat, Ford, Iveco, Mercedes, Opel, Peugeot, Renault und VW.

**WÜRTH** ([www.wuerth.de/orsymbol](http://www.wuerth.de/orsymbol)): Mit der Fahrzeuginrichtung ORSYmobil und den dazugehörigen Ladungssicherungssystemen hat Würth ein System entwickelt, das in vielen Handwerksbereichen zum Einsatz kommt. Bereits ab wenigen Fahrzeugausbauten wird die gesamte Fahrzeuginrichtung in den gewünschten Farben lackiert. Im ersten Schritt wird ein

3D-Entwurf erstellt, bei dem bereits alle Wünsche und Anforderungen des Kunden berücksichtigt sind. Auf dieser Basis entsteht eine Stückliste und - daraus abgeleitet - ein Angebot. Speziell für Kleintransporter gibt es ein umfangreiches Programm. Es umfaßt Zurrstangen und -gurte, Gasflaschenhalter, Verschlusslager, Geräteträger, Spannstangen, Wandhaken, Klappträger sowie Dosenhalter.

### Navigationsgeräte

**TOMTOM WORK** ([www.tomtomwork.com](http://www.tomtomwork.com)): TomTom präsentiert live neue Connected-Navigation-Lösungen für das effiziente Flottenmanagement. Daneben steht der Messeauftritt ganz im Zeichen der „grünen“ Telematik. Unternehmen mit Fuhrparks jeder Größe profitieren dabei auch von Einsparungen bei Kraftstoffverbrauch durch intelligente Auftrags- und Routenplanung sowie optimierte Flottenauslastung. ➔

Anzeige

**Besuchen Sie uns  
in Halle 25 auf  
Stand C 40**

Tragfähigkeit  
200 kg  
Hubhöhe  
500/1000 mm

- Ermüdungsfreies, entlastendes Arbeiten
- Geringes Gewicht, wenig Platzbedarf
- Einsatz bei Heck- und Seitentüre
- Kompakte Bauweise
- Zuverlässig, sauber, leise
- Verbessert den Komfort und die Effizienz des Fahrers

**Actual**  
Deutschland GmbH

Actual Deutschland GmbH  
Alemannenstr. 27, 89250 Senden  
Tel. 07307/9492-0, Fax -26  
[art-lift.de](http://art-lift.de) / [info@actual.de](mailto:info@actual.de)

The Art Of Lifting **Art-Lift** Intelligenter heben  
Leichter leben.